GEMEINDE NAVIS

Unterweg 39, 6145 Navis - 05278/6211 Fax: 05278/6211-4 - gemeinde@navis.tirol.gv.at – www.navis.tirol.gv.at

Protokoll Nr.: GR/003/2022 Navis, 31.03.2022

KUNDMACHUNG

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis am 30.03.2022 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Anwesende: Bürgermeister Ing. Lukas Peer ABL, Bürgermeisterstellvertreter Hugo Vötter, GV Wolfgang Taxer, GV DI(FH) Markus Peer MSc, GV Eveline Vrataric-Mayr, GR Andreas Hauser, GR Renate Opitz, GR Sonja Rastner, GR Anton Stöckl, GR Daniel Hilber, GR Harald Baldemair, GR Thomas Geir, EGR Armin Geir, EGR Anthony Taxer, Finanzverwalter Manuel Gstrein, Amtsleiter Georg Geir, Schriftführerin Mag. Viktoria Mayr sowie 18 Zuhörerinnen und Zuhörer.
Entschuldigt: GR Irene Eppensteiner
Beginn: 20:00 Uhr

ERLEDIGUNGEN

Punkt 1. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen am 19.01.2022 und am 16.03.23022.
Beschluss:
Die Niederschrift der Sitzung vom 16.3.2022 wird einstimmig genehmigt und unterzeichnet.
Die Niederschriften der Sitzung vom 19.1.2022 werden von den Gemeinderäten der abgelaufenen Periode genehmigt und unterzeichnet.

Punkt 2. Bericht des Bürgermeisters.
Der Bürgermeister informiert über aktuelle Tätigkeiten in der Gemeinde.

Punkt 3. Rechnungsabschluss 2021 - Vorlage und Genehmigung durch den Gemeinderat.
Beschluss:
Bürgermeister Lukas Peer hat für die Abstimmung zu diesem Punkt den Vorsitz an den Bürgermeisterstellvertreter Hugo Vötter und sein Mandat an EGR Armin Geir übergeben und den Raum verlassen. Dem Antrag von BGM-Stellvertreter Hugo Vötter, den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021 zu genehmigen, stimmen 7 GemeinderätInnen zu (Hugo Vötter, Armin Geir, Anton Stöckl, Andreas Hauser, Markus Peer, Renate Opitz, Sonja Rastner). Wolfgang Taxer und Eveline Vrataric-Mayr stimmen dagegen. Thomas Geir, Harald Baldemair, Daniel Hilber und Anthony Taxer enthalten sich der Stimme. In den Rechnungsabschluss kann über die Homepage der Gemeinde Navis unter https://www.navis.tirol.gv.at/Finanzen oder im Gemeindeamt Einsicht genommen werden.

Punkt 4. Gemeindegutsagrargemeinschaft Navis - Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und des Voranschlags für das Jahr 2022.
Beschluss:
Bürgermeister und Substanzverwalter Lukas Peer hat für die Abstimmung zu diesem Punkt den Vorsitz an Substanzverwalter-Stv. Andreas Hauser und sein Mandat an EGR Armin Geir übergeben und den Raum verlassen. Substanzverwalter-Stv. Andreas Hauser stellt den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung der GGAG. Mit 7 Stimmen (Hugo Vötter, Armin Geir, Anton Stöckl, Andreas Hauser, Markus Peer, Renate

Opitz, Sonja Rastner) wird die Jahresrechnung 2021 genehmigt. Wolfgang Taxer und Eveline Vrataric-Mayr stimmen dagegen. Thomas Geir, Harald Baldemair, Daniel Hilber und Anthony Taxer enthalten sich der Stimme.
Die **Jahresrechnung der GGAG 2021** weist folgende Zahlen auf:

Anfangsbestand:	€ - 281.601,96
Summe Einnahmen:	€ 600.667,46
Summe Ausgaben:	€ 559.184,79
Endbestand:	**€ - 240.119,29**

Auf Antrag von Bürgermeister und Substanzverwalter Lukas Peer wird der Voranschlag der GGAG für 2022 mit 11 Stimmen beschlossen. Wolfgang Taxer und Eveline Vrataric-Mayr stimmen dagegen.
Der **Voranschlag der GGAG für 2022** weist folgende Zahlen auf:

Summe Einnahmen:	€ 1.153.940,00
Summe Ausgaben:	€ 1.012.960,00

Punkt 5. Tarifgestaltung Kindergarten und Kinderkrippe ab Herbst 2022 und Organisation der Ferienbetreuung 2022.
Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

- Auf Antrag des Bürgermeisters wird mit 12 Stimmen beschlossen, das bestehende Tarifsystem beizubehalten. Der Antrag von Thomas Geir auf Tagestarife, angepasst an die derzeitigen Sätze, umzustellen, wird abgelehnt.
- Die Öffnungszeiten der Kinderkrippe werden vorerst beibehalten (7:00 bis 13:30 Uhr). Nach Bestandsaufnahme und Bedarfsabklärung im Herbst kann erneut darüber gesprochen werden. Dazu gibt es einen einstimmigen Beschluss.
- Die derzeitige Regelung, Nachmittags- und Ferienbetreuung erst ab 3 Kindern pro Tag anzubieten, wird einstimmig aufgehoben. Laut Tiroler Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz haben Gemeinden zu gewährleisten, ein ganztägiges und ganzjähriges Angebot an Betreuungsplätzen sicherzustellen, dass eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich ist.
- Sommerbetreuung: Das Angebot der Sommerbetreuung besteht derzeit ausschließlich für Berufstätige und Alleinerziehende. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen, dies so beizubehalten, Bürgermeister Lukas Peer enthält sich der Stimme.
- Weiters wird beschlossen, dass die Altersgrenze für die Sommerbetreuung ab 2 Jahren bestehen bleibt.
- Auf Antrag des Bürgermeisters wird eine Stornogebühr bei Nichtanwesenheit eines Kindes trotz Anmeldung für die Ferienbetreuung eingeführt (einstimmig). Die Höhe wird mit € 10,- pro Tag festgesetzt (Ausnahme: Krankheit des Kindes).

Punkt 6. Vergabe der Leistungen für den Ausbau des LWL-Netzes.
Beschluss:
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, das LWL-Netz bis zur neuen Trafo-Station der TIWAG am Unterweg (bei Untere Stöckl) auszubauen. Mit den Ausbauarbeiten wird die STW Spleisstechnik West GmbH als Billigstbieter beauftragt (Auftragssumme € 63.232,40 netto, lt. vorliegendem Angebot).

Punkt 7. Beschlussfassung über die Inkamerierung bzw. Exkamerierung von Grundstücken im Bereich der Grundstücke 91/2 und 1182, KG Navis laut vorliegender Vermessungsurkunde.
Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Grundteilung gemäß Vermessungsplan GZ:36/18-1 vom

25.10.2019, Vermessungsbüro Thurner Papes, bei der folgende Grenzänderungen in der KG Navis durchgeführt werden:
Von Gst. 1182 öffentliches Gut Weg werden 32 m² (Teilfläche 2) abgetrennt (Exkamerierung) und dem Gst. 91/2 zugeführt. Von Gst. 91/2 im Eigentum von Hannes Obojes werden 7 m² (Teilfläche 1) abgetrennt und dem Gst. 1182 öffentliches Gut Weg zugeführt (Inkamerierung).

Punkt 8. Ansuchen um Widmungsänderung im Bereich der Gp. 877/2, KG Navis laut vorliegendem Entwurf.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Navis gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den von den Planern AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 30.3.2022, mit der Planungsnummer 333-2022-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Navis im Bereich der Grundstücke 1256, 877/2, 880/2, KG 81205 Navis, **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Details siehe gesonderte Kundmachung.
Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.
Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass eines Bebauungsplans für den Bereich Gst. 90/1, 91/2 und 1182 (NEU: 91/2), KG Navis.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Navis einstimmig den Erlass eines Bebauungsplanes für den Bereich Gst. 90/1, 91/2 und 1182 (NEU: 91/2). Der Entwurf wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Der Beschluss zum Erlass des Bebauungsplanes wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Details siehe gesonderte Kundmachung.

Punkt 10. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass eines Bebauungsplans für das Grundstück 451/3, KG Navis.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Navis mit 12 Stimmen den Erlass eines Bebauungsplanes für das Gst. 451/3. Thomas Geir enthält sich aufgrund von Befangenheit der Stimme. Der Entwurf wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Der Beschluss zum Erlass des Bebauungsplanes wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Details siehe gesonderte Kundmachung.

Punkt 11. Aussprache und Beschlussfassung über die Vergabe der Holzschlägerungsarbeiten für die Gemeinde und die GGAG Navis.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters, den Forstbetrieb Lorenz Meixner lt. vorliegendem Angebot vom 22.03.2022 mit den Holzschlägerungsarbeiten für die Gemeinde und die GGAG zu beauftragen, wird einstimmig angenommen.
Für die Durchforstungsarbeiten wurde trotz Anschreibens mehrerer Betriebe nur ein Angebot gelegt. Der Gemeinderat beauftragt Markus Klausner mit den Durchforstungsarbeiten lt. vorliegendem Angebot vom 26.01.2022 (Preis per fm netto: € 51,-).

Punkt 12. Aussprache und Beschlussfassung über den Holzverkauf für die Gemeinde und die GGAG Navis im Jahr 2022 laut vorliegenden Angeboten.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, das Brennholz der GAAG und der Gemeinde Navis dem Bioheizwerk Unteres Wipptal GmbH & Co KG lt. vorliegendem Angebot vom 16.03.2022 zu verkaufen. Die Preise liegen für Brennholz bei € 33,00 netto/fm zzgl. 13% MwSt und für Waldhackgut bei € 4,00 netto/srm zzgl. 13% MwSt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, das Nutzholz der GAAG und der Gemeinde Navis an die Fa. Holz Pfeifer GmbH. als Bestbieter laut Angebot vom 22.03.2022 zu verkaufen. Der Preis beträgt für Blochholz der Klasse B/C € 130,97 netto und für Holz der Klasse C+ € 101,77 netto.

Punkt 13. Gasthaus Kirchenwirt - Antrag auf Pachtminderung wegen der Covid-19 - Pandemie.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters mit 9 Stimmen einen Pachtnachlass für die Pächterin des Gemeindegasthauses Kirchenwirt von € 500,- aufgrund der COVID-19-Maßnahmen für Gastbetriebe bis 5. März 2022. Gegen den Antrag stimmen Wolfgang Taxer, Eveline Vrataric-Mayr, Daniel Hilber und Anthony Taxer.

Punkt 14. Personalangelegenheiten.

Der Gemeinderat beschließt:

- Philipp Spörr als Gemeindearbeiter ehestmöglich anzustellen (Modalitäten lt. Ausschreibung)
- das Ansuchen von Assistenzkraft Marika Moser um Änderung des Dienstvertrages abzulehnen
- die Stelle Friedhofspflege nach zu besetzen (wenn möglich intern, ansonsten per Ausschreibung)

Punkt 15. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Ende der Sitzung: 23:38 Uhr

kundgemacht am: 01.04.2022
abzunehmen am: 15.04.2022

Der Bürgermeister
Lukas Peer

GEMEINDE NAVIS
AMTSSIGNATUR

Dieses Dokument wurde von Lukas Peer elektronisch gefertigt und amtssigniert.
Datum 01.04.2022
Informationen zur Prüfung finden Sie unter: www.navis.tirol.gv.at